30 Jahre Mammoet Deutschland

Mammoets Flaggschiff der Kranflotte, der LTM 11200-9.1 auf dem Gelände der Hauptverwaltung in Leuna.

Der Schwerlast- und Krandienstleister Mammoet Deutschland mit Hauptsitz in Leuna begeht dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Mammoet unterstützt seine Kunden bei allen Herausforderungen beim Heben, Transportieren und Montieren schwerer Lasten. Spezialisiert ist man auf die Erfordernisse in der Chemie und Industrie und bringt dort die umfassende technische Expertise einschließlich der hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf diesem Gebiet ein.

Als das Unternehmen 1991 als SEU-M-IMO Kran- und Schwertransporttechnik in Leuna mit einem Team aus zehn Mitarbeitern und einer Flotte mit sechs Kranen gegründet wurde, lag der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im Tagesgeschäft und bei kleineren Projekten für regionale Kunden. Mit der Jahrtausendwende stieg die Nachfrage nach ingenieurtechnischem Schwerlast-Know-how für große und internationale Projekte. Kreatives Engineering, technische Innovationen, die höchsten Sicherheitsstandards und ein hochqualifiziertes Team sicherten den Ausbau des Projektgeschäfts. Mittlerweile beträgt dessen Anteil rund 70 %.

1998 erfolgte die Umfirmierung zu Van Seumeren Deutschland und 2001 nach dem Zusammenschluss der beiden holländischen Kranspezialisten Van Seumeren mit Mammoet in Mammoet Deutschland.

2006 wurde die erste Niederlassung auf dem Standort BASF Ludwigshafen eröffnet, 2010 eine weitere im Wacker-Chemiepark Nünchritz.

2017 folgte die Niederlassung im Chempark Krefeld-Uerdingen. 2018 erfolgte die Integration von Mammoet Wind in Flensburg, die Eröffnung der Niederlassung Hamburg und Mammoet Romania kommt unter die Führung von Mammoet Deutschland. 2019 wird die Meyer Anlagenbau in Ludwigshafen übernommen und der Kranstandort Leipzig eröffnet.

Zu den Meilensteinen im Projektgeschäft gehören u.a. die Ringkran-Einsätze in den Raffinerien in Schwedt und Karlsruhe. Ringkrane zählen zu dem größten landgebundenen Kra-

2016: Ringkran-Einsatz in der Raffinerie in Schwedt.

nen der Welt. Weitere Meilensteine sind das Steamcracker-Projekt in Ludwigshafen, der erste Einsatz der CoGas Winde – einer Mammoet-eigenen Innovation – in Wesseling, der Transport eines ca. 2.000 t schweren Reaktorbehälters in Jülich und der Transport des Auslegers des Schwerlastkrans HLC 150000 in Rostock. Das bekannteste Projekt ist noch immer der Transport der 1.000t schweren Emmauskirche über 18 km öffentliche Straße in Sachsen.

Heute gehört Mammoet in Deutschland zu den führenden Unternehmen der Schwerlastbranche mit bundesweit über 300 hoch qualifizierten Mitarbeitern an insgesamt fünf Standorten. Die Flotte umfasst 50 Krane sämtlicher Größenklassen mit dem LTM 11200-9.1 als Flaggschiff, und international tätige Chemiekonzerne, Energieunternehmen, Windkraftanlagenhersteller, Raffinerien und große Ingenieurbüros zählen zum festen Kundenstamm.

„Mammoet ist in Deutschland nicht nur größer und präsenter geworden, wir haben auch sehr viel spezialisiertes und innovatives Know-how aufgebaut. Diese Entwicklung haben wir unseren Mitarbeitern und Kunden zu verdanken und sie ist eine sehr gute Ausgangsbasis für die erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens. Wir sind bestrebt, langfristige Beziehungen zu Kunden aufzubauen, um ihre Geschäftsabläufe und Herausforderungen am besten zu verstehen, damit wir die effizientesten und kostengünstigsten Ansätze realisieren können. Wir verfügen über ein einzigartiges globales Netzwerk und eine unvergleichliche Flotte von Geräten. Durch tiefes und langjähriges Engineering-Know-how und höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards in der Ausführung bringen wir eine intelligente und flexible Herangehensweise an Projekte in einer Vielzahl von Branchen mit. Unsere Kunden vertrauen darauf, dass wir helfen, Leistungen zu erbringen, die früher als unmöglich galten, und wir haben dabei oft Rekorde gebrochen“, sagt Jens Krawczynski, Geschäftsführer in Deutschland.

Für die Zukunft hat sich das Unternehmen hohe Ziele gesetzt und plant mit einem Jahresumsatz von 100 Mio. EUR. Um die Kunden mit den intelligentesten, effizientesten und sichersten Schwerlastlösungen zu unterstützen, sollen das Projekt- und Tagesgeschäft weiter ausgebaut werden, als auch weitere Investitionen in das Team und in die Flotte erfolgen. Auch weitere Unternehmenskäufe werden geprüft.

Die Vorbereitungen für das Firmenjubiläum im September sind bereits in vollem Gange. Bis dahin will man die Räumlichkeiten am Hauptsitz in Leuna erweitert haben und für die Modellsammler ist ein spezielles Jubiläumsmodell in der Planung.

2020: Transport des Auslegers vom Schwerlastkran HLC 150000 in Rostock.